

Verlagsbericht
von
Ebner & Seubert in Stuttgart.
1879.

[2127.]

Denkmäler der Kunst. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Bearbeitet von Prof. Dr. W. Lübke und Prof. Dr. C. von Lützw. 186 Stahlstich- und 7 Farbtafeln nebst 30 Bogen Text. 2 Bde. Querfolio. In Carton 160 M.; in Prachtband 190 M.

Lübke, W., Grundriss der Kunstgeschichte. Achte durchgesehene Auflage. Mit 594 Holzschnitt-Illustrationen. gr. 8. Brosch. 14 M. 40 S.

Künstlerlexikon, allgemeines, oder Leben und Werke der berühmtesten bildenden Künstler. Zweite Auflage. Umgearbeitet und ergänzt von A. Seubert. Dritter Band. gr. 8. Brosch. 14 M. 40 S.

(Preis des in 3 Bdn. vollständigen Werkes 41 M. 40 S.; in 3 Halbfranzbände geb. 47 M. 40 S.)

Roquette, Otto, Geschichte der deutschen Dichtung von den ältesten Denkmälern bis auf die Neuzeit. Dritte, durchgesehene Auflage. gr. 8. Brosch. 7 M. 20 S.

Lübke, W., Carl Schnaase. Biographische Skizze. Mit dem Bildniss Schnaase's in Stahlstich. gr. 8. Brosch. 1 M. 80 S.

Seitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte und Musik. Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht bearbeitet nach den besten Hilfsmitteln. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 124 Illustrationen. gr. 8. Brosch. 3 M.

Denkmäler der Kunst. Ergänzungsband zur ersten und zweiten Auflage. Bearbeitet von Wilhelm Lübke und Carl von Lützw. 34 Tafeln in Stahlstich und 3 Farbtafeln nebst Text. Querfolio. In Carton 32 M.; eleg. geb. 40 M.

Lübke, W., Geschichte der italienischen Malerei vom vierten bis ins sechzehnte Jahrhundert. Zweiter Band. Mit 137 Holzschnitt-Illustrationen. Lex.-8. Br. 26 M. 40 S.

(Preis des compl. Werkes, 2 Bde., 48 M.; eleg. geb. 54 M.)

Windscheid, B., Lehrbuch des Pandektenrechts. Fünfte Auflage. 3 Bde. 8. Brosch. 40 M.

Schnaase, C., Geschichte der bildenden Künste. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. VIII. Band. Zweite Abtheilung. Herausgegeben von W. Lübke, unter Mitwirkung von O. Eisenmann. Mit 31 Holzschn. 8. Brosch. 12 M.

(Preis des vollst. Werkes, 8 Bde., 105 M.; in 7 Halbfranzbände geb. 120 M.)

Sybel, H. v., Geschichte der Revolutionszeit von 1789 bis 1800. Fünfter Band. Zweite Abtheilung. 8. Brosch. 11 M. (Preis cpl., 5 Bde., nebst Ergänzungsheft, 53 M. 40 S.)

Neue Subscription in Halbbänden

[2128.]

auf die
Real-Encyclopädie
der
Gesamten Heilkunde.

**Medicinisch-
chirurgisches Handwörterbuch**
für
praktische Aerzte.

Herausgegeben

von

Dr. Albert Eulenburg,

ord. Professor an der Universität Greifswald.

Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt.

Erscheint in ca. 20 Halbbänden à 7 M. 50 S. ord. In Rechnung 25% Rabatt, baar 30% und 11/10 Expl.

Durch das Ende December 1879 erschienene 10. Heft ist der erste Band der Real-Encyclopädie der gesammten Heilkunde complet geworden, und ist das Erscheinen der Fortsetzung in den programmgemäß festgestellten Terminen allseitig gesichert.

Wir halten es daher für zweckmäßig, schon jetzt mit einer neuen Ausgabe des Werkes in Halbbänden zu beginnen, weil viele Aerzte sowie Bibliotheken diese Ausgabe der in Heften vorziehen dürften.

Gebundene Exemplare der einzelnen Bände halten wir ebenfalls auf Lager, liefern diese aber nur fest oder baar. Den Einband sowie Einbanddecken rabattiren mit 20%. Preis pro Band (Lederrücken, Leinwanddecken) 17 M. 50 S. ord.

Demnächst gelangt ferner als Novität zur Versendung:

Lehrbuch der Zahnheilkunde

für

praktische Aerzte und Studirende

von

Dr. Julius Scheff jun.,

Zahnarzt in Wien.

27 Druckbogen gr. 8. Mit 153 Holzschnitten.

Preis 8 M.; eleg. gebunden 10 M.

(Gebundene Exemplare nur fest oder baar.)

Dieses Werk ist ein Unicum in der medicinischen Literatur, es ist nicht für Specialisten in der Zahnheilkunde, sondern für praktische Aerzte bestimmt und bietet diesen einen unentbehrlichen Leitfaden durch das während ihrer Studien gewöhnlich ferner liegende Gebiet der Zahnkrankheiten, während der Arzt gerade in diesem Fache in der Praxis oft rathen und helfen muß. Ueberdies wird der außerordentlich billige Preis das Buch, bei elegantester Ausstattung desselben, sehr verkäuflich machen.

Wien, Januar 1880.

Urban & Schwarzenberg.

[2129.] Mitte des Monats erscheint:

Merkur.**Deutsche und internationale Revue.**

Das erste Heft enthält:

1. **Apologie der Juden**, v. einem Germanen. Dieser Artikel, aus der Feder eines hervorragenden Publicisten herrührend, tritt in würdiger Weise den jetzt beliebten Aufreizungen entgegen, behandelt die Angelegenheit im Zusammenhang mit den politischen und religiösen, wirtschaftlichen und socialen Zeitfragen und wirft die überraschendsten Schlaglichter auf die wahren Gründe der Beunruhigung, die sich der Gesellschaft mehr und mehr bemächtigt.
2. **Bekenntnisse eines Ungläubigen.**
3. **Ansicht eines Mathematikers über die Entwicklungslehre.**
4. **Kapital und Zins.**
5. **Die Comédie Française.**

Ankündigungen in den gelesesten Blättern werden voraussichtlich eine sehr lebhaft Nachfrage nach diesem Hefte zur Folge haben und bitten wir, Ihre Bestellung rechtzeitig aufzugeben. Jedes Heft des „Merkur“ ist einzeln verkäuflich.

Preis des Heftes (à 5 bis 6 Bogen) 1 M. ord.

A cond. 25%, gegen baar 50%, ohne Freiemplare.

Gegen baar bezogene Hefte nehmen wir anstandslos jeder Zeit gegen baar zurück.

Berlin S. W. Expedition des Merkur.

[2130.] Soeben ist erschienen:

Mariano Armellini.

**Il cimitero di S. Agnese sulla
Via Nomentana.**

8. m. 16 Taf. u. 1 Plan.

Roma 1880.

Preis 10 M. m. ¼.

Wir könnten nur ganz ausnahmsweise à cond. liefern.

Rom, den 10. Januar 1880.

Loescher & Co.**Für Fastnacht und die Fastenzeit.**

[2131.]

Ney, Chr., Sammlung von Theaterstücken für Vereine. 11 Hefte à 80 S.

Box und Cox. Posse. 35 S.

Dinsend Plasäier. Zwei plattdeutsche Lustspiele. 1 M. 15 S.

Grimme, Schwänke u. Gedichte. 1 M. 50 S.**Koch,** Declamationsbuch. I. 80 S.**Pröpper,** Fastenküche. 2 M.; geb. 2 M. 80 S.**Fastenpredigten:****Hoppe,** der hl. Kreuzweg. 1 M. 60 S.**Hanolt,** Fastenpredigten. I. II. à 75 S.

III — V. 2 M. 10 S. VI — VIII. 1 M. 80 S.

Schäfer, das Gewissen. 1 M.**Schütz,** Fastenpredigten. 1 M. 50 S.**Cantus passionis.** 3 M.

— Ich bitte, fürs Lager zu verlangen. —

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**